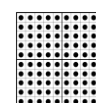
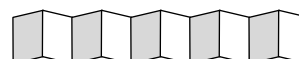
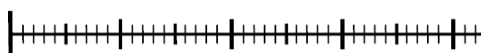


Lernsequenz 1: Zählen & Mengen

Didaktischer Kommentar

Nach einer kurzen Wiederholung der grundlegenden Inhalte aus Klasse 2 steht im Mittelpunkt der ersten Lernsequenz für Klasse 3 die Entwicklung eines **fundierte Zahlbegriffs im Zahlenraum bis 1000**. Die Schüler lernen dabei, sich sicher im neuen Zahlenraum zu bewegen. Dies beinhaltet zum einen **ordinale** Aspekte wie beispielsweise sicher zählen, Nachbarzahlen bestimmen oder Zahlen der Größe nach ordnen. Zum anderen geht es um den Aufbau einer **kardinalen** Zahlvorstellung im Zahlenraum bis 1000. Dies setzt voraus, dass ein Schüler bereits im kleineren Zahlenraum verstanden hat, dass Zahlen Mengen repräsentieren, die beliebig zerlegt und wieder zusammengesetzt werden können. Diese Erkenntnis stellt ein Schlüsselmoment bei der Entwicklung arithmetischer Basiskompetenzen dar. Viele Kinder mit Rechenproblemen haben genau diesen Zusammenhang nicht verstanden und entwickeln daher ein mangelhaftes Stellenwert- und Operationsverständnis (große Probleme bei Sachaufgaben) sowie einseitige Rechenstrategien (zählende Rechner). Bevor also der Zahlenraum bis 1000 erweitert wird, sollte sichergestellt sein, dass ein Kind im Zahlenraum bis 100 eine sichere Vorstellung von Zahlen im Sinne strukturierter Mengen entwickelt hat!

Ist dies der Fall, knüpft die Zahlenraumerweiterung bis 1000 nahtlos an die bestehenden Vorstellungskonzepte der Kinder an. Dabei spielt für eine schnelle Orientierung im Zahlenraum die Einsicht in die dekadischen Strukturen unseres Stellenwertsystems eine wichtige Rolle, die in Lernsequenz 2 aufgegriffen und vertieft wird. Um ein „mengenbezogenes Gefühl“ für große Zahlen zu entwickeln, kommen Punktebilder, der Tausenderstrahl sowie ein Tausenderbuch als didaktische Arbeitsmittel zum Einsatz.



In Lernsequenz 1 geht es darum, dass die Kinder eine sichere Orientierung im Zahlenraum bis 1000 entwickeln, d.h. konkret: Zahlen lesen und schreiben, sicher zählen, Zahlen ordnen und vergleichen, sich am Zahlenstrahl und im Tausenderbuch orientieren sowie ein „Gefühl“ für die Menge einer großen Zahl entwickeln. Im Sinne eines verstehensorientierten Unterrichts steht im Mittelpunkt der Arbeit die forschende und entdeckende Auseinandersetzung der Kinder mit didaktischem Anschauungsmaterial.

Einstieg in die Flip-Zeit

Den Einstieg in die Flip-Zeit bilden kleine Orientierungsübungen im neuen Zahlenraum, die von der Handpuppe „Flip“ angeleitet werden und die Kinder zu Versprachlichungen herausfordern:

- Flip kann sich nicht vorstellen, was die Zahl 1000 bedeutet
- Flip versucht große Zahlen zu lesen und zu schreiben → Reflexion von Besonderheiten der deutschen Zahlensprech- und Schreibweise
- Flip sucht Zahlen am Tausenderstrahl, im Tausenderbuch
- Flip springt zu Nachbarzahlen usw.



Wichtiger Hinweis:

Parallel zu den Lernsequenzen 1-3 wird in der Entdecker-Zeit das Kopfrechnen (1+1 und 1x1) wiederholt und mit Hilfe kleiner Kopfrechentests überprüft.